

A silhouette of a person standing at a podium, holding a small object, possibly a card or a small award. The person is facing right. The podium has a microphone on it. The background is dark with blue and red stage lights. The text is in white.

DEUTSCHER
MUSICAL
THEATER PREIS
DEUTSCHE MUSICAL AKADEMIE

16. November 2026 | TIPI am Kanzleramt, Berlin

PRESSEMAPPE

Mehr Theater um Musical

www.deutschemusicalakademie.de

PRESSEMITTEILUNG

“Mehr Theater um Musical”

Der Deutsche Musical Theater Preis 2026 würdigt herausragende künstlerische Leistungen des deutschsprachigen Musicals.

Berlin, 23. Juli 2026

Am 16. November 2026 verleiht die Deutsche Musical Akademie im TIPI am Kanzleramt, Berlin, den Deutschen Musical Theater Preis 2026. Christopher Tölle übernimmt Regie und Künstlerische Leitung des Abends.

Wir freuen uns sehr, dass Carolin Worbs und Miguel Robitzky die Moderation übernehmen. Beide sind bekannt aus dem ZDF Magazin Royale – sie bringen Witz, Schlagfertigkeit und eine echte Leidenschaft für Bühne und Kunst mit. Für diesen Abend ist das die perfekte Besetzung. Die Auszeichnung macht die künstlerische Vielfalt und Qualität des deutschsprachigen Musicals sichtbar. Der Preis ist die einzige Auszeichnung der Musicalbranche, bei der Profis über Profis entscheiden. In der Spielzeit 2025/2026 haben sich über 45 Produktionen aus dem gesamten D-A-CH-Raum beworben – ein neuer Rekord.

„Musical ist eine der lebendigsten und vielseitigsten Kunstformen unserer Zeit.“

Dr. Olivia Maria Schaaf, Vorsitzende der Deutschen Musical Akademie

Pressekontakt

Svenja Rüde | presse@deutschemusicalakademie.de

“Mehr Theater um Musical”



*Foto: Caro Worbs und Miguel Robitzky | Preisverleihung 2025
Foto nur zur Hintergrundinformation – nicht zur Veröffentlichung*

DEUTSCHER
MUSICAL
THEATER PREIS
DEUTSCHE MUSICAL AKADEMIE

KEY VISUAL / PRESSEFOTO



*Foto: Caro Worbs und Miguel Robitzky
Credit: Eno de Wit*

MODERATION

Caro Worbs & Miguel Robitzky

Caro Worbs und Miguel Robitzky sind Autor:innen, Darsteller:innen und Comedians und hosten mit „too many tabs“ ihren eigenen Podcast bei ARD Sounds. Mit der gleichnamigen Bühnenshow waren sie im vergangenen Herbst bereits zum zweiten Mal auf Deutschland-Tournee – diesmal unter dem Motto „Die Vampir-Piraten von Atlantis“.

Im „ZDF Magazin Royale“ sind Caro und Miguel vor und hinter der Kamera seit vielen Jahren fester Bestandteil des Ensembles und verantworteten als Head-Autor:innen jeweils Grimme Preis-nominierte Sonderfolgen – Caro das Musical „Der Eierwurf von Halle“ und Miguel den Animationsfilm „Das Grundgesetz der Tiere“.

Als Mitproduzent*innen der Live-Sketchshow „eine show halt“ erfinden sie regelmäßig schräge Figuren und Situationen, die sie gemeinsam mit dem Ensemble auf der Theaterbühne zum Leben erwecken.



REGIE & KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Christopher Tölle

Mit der besonderen Kombination als Regisseur und Choreograf machte sich Christopher Tölle in den letzten Jahren auf deutschsprachigen Bühnen einen Namen.

Im Moment bereitet sich Christopher auf seine nächsten Projekte vor. Dazu zählen unter anderem "Mokka-Hits und Milchbar-Träume" an der Komischen Oper Berlin (Choreografie), die Wiederaufnahme von "Frau Luna" im Tipi am Kanzleramt und "Grease" (Regie & Choreografie) bei den Thuner Seespielen.

Zu seinen letzten Produktionen zählen "Die Cher Show" als deutschsprachige Erstaufführung mit Premiere in Wien, "Once upon a mattress" in Baden-Baden und "Saturday Night Fever" als grosse deutschsprachige Tour, die Schauspiele "Stolz und Vorurteil *oder so" (Regie) mit Anna Maria Mühe und "Cluedo" am Theater am Potsdamer Platz, "Messeschlager Gisela" (Co-Regie und Choreografie) an der Komischen Oper, "Hairspray" (Regie & Choreografie) in Schwäbisch Hall, „Vorhang auf für Cyrano“ (Regie) und „Mord im Orientexpress“ (Co-Regie & Choreografie) am Schillertheater Berlin, „Ein Amerikaner in Paris“, „Die 5 glorreichen Sieben“ in der „Bar jeder Vernunft“ (Co-Regie & kreative Mitarbeit), „Aida“ auf der Großen Treppe in Schwäbisch Hall (Regie & Choreografie), „Pariser Leben“ für die Landesbühnen Sachsen, aber auch Arbeiten für die große Leinwand mit der Choreografie für den Kinofilm „Ich war noch niemals in New York“ mit Heike Makatsch, Katharina Thalbach, Moritz Bleibtreu und Uwe Ochsenknecht in den Hauptrollen, eine Folge der Disney+ Serie "Call my Agent - Berlin", die Choreografie für das Musikvideo für „Radio“ von Rammstein und die aktuellen Soloprogramme von Gayle Tufts, Sophie Berner und die Geschwister Pfister.

Regieerfolge feierte Christopher Tölle außerdem mit „Saturday Night Fever“ (Freilichtspiele Schwäbisch Hall, 2018), „Hairspray“ (Tournéeproduktion für Eurostudio Landgraf, 2017), „La Cage aux Folles“ (Staatstheater Mainz, 2017 und 2023) und „Der kleine Horrorladen“ (Pfalztheater Kaiserslautern, 2016). Seine Choreografien bereicherten die Erfolgsinszenierung von Philipp Stölzls "Turandot" an der Staatsoper unter den Linden (2022), "Aida" an der Semper Oper unter der Regie von Katharina Thalbach (2022), „Frau Luna“ (Tipi am Kanzleramt Berlin, 2016-2018), „Maria ihm schmeckt ´s nicht“ (Freilichtbühne Schwäbisch Hall, 2017), „Doris Day“ mit Angelika Milster (Schlosspark Theater Berlin, 2016), „Cabaret“ (Staatstheater Darmstadt, 2016), „Westside Story“ (Opernhaus Wuppertal, 2015) und „La Cage aux Folles“ (Zeltpalast Merzig, 2015).



KURZPROFIL

Der Preis

Der Deutsche Musical Theater Preis ist die zentrale Auszeichnung für herausragende künstlerische Leistungen des deutschsprachigen Musicals. Er richtet die öffentliche Aufmerksamkeit auf eine Kunstform, die ihre eigene ästhetische Sprache entwickelt hat und in ihrer Vielfalt unverwechselbar ist.

Ausgezeichnet werden Produktionen, Werke und künstlerische Leistungen aus dem professionellen Musical Theater. Die Preisverleihung bringt Künstler:innen, Theater, Produzent:innen, Autor:innen, Komponist:innen, Kreative und weitere Akteur:innen der Branche zusammen.

Der Deutsche Musical Theater Preis steht für Exzellenz, Sichtbarkeit und professionellen Austausch. Er zeigt, was im deutschsprachigen Musical entsteht – und setzt Impulse für das, was als Nächstes kommt.

Mehr Theater um Musical

Der Slogan des Deutschen Musical Theater Preises

Redaktionelle Kurztexte

Der Deutsche Musical Theater Preis ist die Referenz der deutschsprachigen Musicalbranche. Die Deutsche Musical Akademie zeichnet damit herausragende künstlerische Leistungen des professionellen Musical Theaters aus. Der Preis macht die Vielfalt einer Kunstform sichtbar, die Schauspiel, Musik und Tanz vereint.

Ein-Satz-Version

Der Deutsche Musical Theater Preis würdigt die herausragenden künstlerischen Leistungen des deutschsprachigen Musicals.

AUSZEICHNUNGEN – DIE KATEGORIEN

Der Deutsche Musical Theater Preis 2026 wird in 17 Kategorien vergeben, ergänzt um Ehrenpreis und Craig-Simmons-Preis:

1. Beste Uraufführung (ehemals "Bestes Musical")
2. Beste Deutschsprachige Erstauufführung
3. Bestes Revival
4. Beste Komposition
5. Bestes Buch
6. Beste Liedtexte
7. Bestes Musikalisches Gesamtbild
8. Beste Regie (Uraufführung)
9. Beste Choreographie (Uraufführung)
10. Bestes Bühnenbild (Uraufführung)
11. Bestes Kostüm- & Maskenbild (Uraufführung)
12. Bestes Lichtdesign (Uraufführung, durch Jury-Entscheid)
13. Bestes Tondesign (Uraufführung, durch Jury-Entscheid)
14. Beste Hauptdarstellerin (Uraufführung)
15. Bester Hauptdarsteller (Uraufführung)
16. Beste Nebendarstellerin (Uraufführung)
17. Bester Nebendarsteller (Uraufführung)

+

Ehrenpreis

Craig-Simmons-Preis

Sonderpreis der Jury

AUF EINEN BLICK

Fakten zum Deutschen Musical Theater Preis 2026

Veranstalter	Deutsche Musical Akademie e.V.
Preisverleihung	16. November 2026 20:00 Uhr
Veranstaltungsort	TIPI am Kanzleramt, Berlin
Moderation	Carolin Worbs und Miguel Robitzky
Regie	Christopher Tölle
Einreichungen	Über 45 Produktionen aus dem D-A-CH-Raum
Kategorien	17 Kategorien + Ehrenpreis + Craig-Simmons-Preis
Jury	11 Profis aus verschiedenen Gewerken (Vorsitz: Astrid Reibstein)
Presseakkreditierung	Svenja Rüde presse@deutschemusicalakademie.de
Bildmaterial	www.deutschemusicalakademie.de/pressebereich
Website	www.deutschemusicalakademie.de

JURY UND AUSWAHLVERFAHREN

Jury 2026

Vorsitz: Astrid Reibstein (Dramaturgin)

- Anke Pan – Konzertpianistin, Autorin & musikalische Leiterin
- Felix Löwy – Regisseur, Dirigent & Sounddesigner
- Hannah Ehlers – Autorin, Komponistin, Schauspielerin
- Heike Seidler – Kostümbildnerin
- Ludwig Mond – Choreograf, Regisseur & Show Producer
- Marco Krämer-Eis – Regisseur
- Marlon Wehmeier – Musicaldarsteller
- Sabine Lindner – Bühnen- & Kostümbildnerin
- Till Nau – Regisseur, Choreograph & Dozent

Auswahlverfahren

Wettbewerbszeitraum: jeweils 15. August bis 14. August des Folgejahres. Die Anmeldung muss vor der Premiere erfolgen und ist über die Website der Deutschen Musical Akademie möglich.

Der Vorstand prüft die Teilnahmebedingungen. Die ehrenamtliche Fachjury (bis zu 11 Mitglieder aus verschiedenen Gewerken) stellt die Nominierungen auf. Jurymitglieder, die an einer eingereichten Produktion beteiligt sind, dürfen weder nominieren noch in den betroffenen Kategorien abstimmen.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden in einer geheimen Wahl bestimmt: je 50 % Stimmgewicht entfallen auf die Fachjury und auf die ordentlichen Mitglieder der Deutschen Musical Akademie e.V.

DIE DEUTSCHE MUSICAL AKADEMIE

Die Deutsche Musical Akademie ist der Interessenverband der gesamten deutschsprachigen Musicalbranche. Sie vernetzt Künstler:innen, Autor:innen, Komponist:innen, Produzent:innen, Theater, Ausbildungsstätten und weitere Akteur:innen, die Musical entwickeln, produzieren und auf die Bühne bringen.

Mit Auszeichnungen, Plattformen für neue Stoffe, Weiterbildungsangeboten und professionellen Austauschformaten setzt die Deutsche Musical Akademie neue Impulse für die Kunstform. Sie stärkt die Sichtbarkeit des deutschsprachigen Musicals und schafft Räume, in denen neue Werke entstehen und Netzwerke wachsen.

Der Deutsche Musical Theater Preis ist das zentrale Auszeichnungsformat der Deutschen Musical Akademie. Er macht sichtbar, welche künstlerische Qualität und Vielfalt das professionelle Musical Theater prägen.

„Musical ist Kunst und Kultur – ohne Wenn und Aber.“

Marco Jung, LL.M., Vorsitzender Deutsche Musical Akademie e.V.

Weitere Formate

- oberFRINGE: Fachmesse für neues deutschsprachiges Musical
- schreib:maschine: offene Bühne für Musical-Autor:innen und -Komponist:innen
- DMAbend: Themenabende für Mitglieder
- Komponist:innen-Forum: Vernetzungsraum für Musikkomponist:innen

DMA
DEUTSCHE MUSICAL AKADEMIE

SERVICE FÜR REDAKTIONEN

Pressebilder und Materialien

Für die Berichterstattung stehen redaktionell nutzbare Materialien zur Verfügung. Bitte übernehmen Sie bei jeder Veröffentlichung die angegebenen Credits und beachten Sie die Nutzungsbedingungen.

Key Visual	[JPG Eno de Wit Key Visual DMTP 2026]
Logo DMTP	[Logos DMTP PNG PNG]
Logo Deutsche Musical Akademie	[LOGO DMA PNG PNG]
Digitaler Pressebereich	www.deutschemusicalakademie.de/pressebereich

Nutzungsbedingungen

Das bereitgestellte Bildmaterial darf ausschließlich im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung über den Deutschen Musical Theater Preis und die Deutsche Musical Akademie verwendet werden. Veränderungen, Weitergabe an Dritte und kommerzielle Nutzung sind nur nach vorheriger Freigabe zulässig.

KONTAKT

Pressekontakt

Ansprechpartnerin	Svenja Rüde
Funktion	Pressebeauftragte
E-Mail	presse@deutschemusicalakademie.de
Pressebereich	www.deutschemusicalakademie.de/pressebereich

Allgemeiner Kontakt

Ansprechpartner	Justus Loges
Funktion	Geschäftsführer
E-Mail	Justus.loges@deutschemusicalakademie.de
Pressebereich	www.deutschemusicalakademie.de/

Boilerplate für Redaktionen

Die Deutsche Musical Akademie ist der Interessenverband der gesamten deutschsprachigen Musicalbranche. Sie vernetzt die Menschen und Institutionen, die Musical entwickeln, produzieren und auf die Bühne bringen. Mit dem Deutschen Musical Theater Preis, Plattformen für neue Stoffe, Weiterbildungsangeboten und professionellen Austauschformaten setzt sie neue Impulse für eine der lebendigsten Kunstformen unserer Zeit.

Mehr Theater um Musical

DMA
DEUTSCHE MUSICAL AKADEMIE